

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0035/2019</b>	

# Anfrage

Herr Patrick Wieschke  
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Integration von Fachkräften aus Europa</b>

## I. Sachverhalt

Die Oberbürgermeisterin hat dem Stadtrat mit der Einbringung einer neuen Hauptsatzung empfohlen, die Stelle des Ausländerbeauftragten hauptamtlich in die Verwaltung zu integrieren. U.a. wird das mit der notwendigen Integration von Fachkräften aus Europa begründet. Die Notwendigkeit wird von Teilen des Rates in Zweifel gezogen.

## II. Fragestellung

1. Welche konkreten Integrationsmaßnahmen von Europäern sollen im Hauptamt erfolgen und welche werden von der Beauftragten bislang im Ehrenamt erledigt?
2. Woraus ergibt sich aus Sicht der Oberbürgermeisterin der Mangel im Bereich der Integration dieser Personengruppen, wo doch in großen Teilen mindestens kulturelle und z.T. auch sprachliche Schnittmengen bestehen? Bzw. welche konkreten Probleme aufgrund nicht erfolgter Integration von Europäern ergeben sich aus Sicht der Oberbürgermeisterin derzeit in Eisenach?
3. Welche Mehraufgaben soll der Ausländerbeauftragte hauptamtlich im Vergleich zum Ehrenamt erledigen und welche dieser Aufgaben werden derzeit nicht oder nur unzureichend von den vielen anderen mit der Integration betrauten Institutionen (z.B. Diakonie, VHS usw.) erledigt?

Herr Patrick Wieschke  
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion